



EXKLUSIV FÜR KALO JOURNAL-LESER:
 Online-Entrittskarten-Gutschein* für die WOWEX 2010.
 Einfach auf www.wowex.de gehen und im Ticketshop
 folgenden Code eingeben: **KALO2010**

* Dieser Gutschein-Code kann nur online eingelöst werden und hat an der Tageskasse keine Gültigkeit

KALO Gruppe auf der WOWEX 2010

Die Wohnungswirtschaft zielgenau vernetzen

Ein Neuling startet durch – die Wowex, Fachmesse für die Wohnungswirtschaft, hat nach ihrem fulminanten Start vergangenes Jahr auch den letzten Kritiker zum Verstummen gebracht. Der Auftakt der Messe jedenfalls geriet ganz nach Maß. In zwei Monaten geht die Wowex nun in die zweite Runde – und weil nichts so schwer ist, wie einen ersten Erfolg zu wiederholen, laufen die Vorbereitungen auf vollen Touren. Das KALO Journal hat nachgefragt, was sich Neues getan hat rund um Deutschlands einzige Fachmesse für die Wohnungswirtschaft, und sich mit Sabine Loos, der Projektleiterin der Wowex, zum Interview verabredet.

Frau Loos, die Premiere der Wowex ist vorbei, nun geht es in die zweite Runde. Welche Erwartungen haben Sie an die diesjährige Wowex? Wird sie wieder so erfolgreich wie der Startschuss?

Die Premiere der Wowex fiel in ein wirtschaftlich schwieriges Umfeld, und dennoch sind wir sehr gut gestartet. Wir hatten 120 Aussteller und rund 3800 Fachbesucher – Experten aus der Wohnungswirtschaft, die sich über die aktuellen Themen, die ihre Branche bewegen, informiert haben. Kurz gesagt: Ich bin sehr zufrieden über den Start, den die Wowex hingelegt hat. In diesem Jahr gehen wir davon aus, dass wir zumindest das Ergebnis halten können – idealerweise auch noch in bisschen zulegen. Konkret erwarten wir auch 2010 wieder über 100 Aussteller und um die 4000 Besucher.

Welche Schwerpunkte hat die Wowex 2010?

Wir haben insgesamt vier Schwerpunktthemen. Zunächst sozusagen den Dauerbrenner, die energetische Sanierung. Kaum ein Thema ist derzeit in der Wohnungswirtschaft wohl so virulent. Auch dem IT-Sektor widmen wir einen Schwerpunkt.

Ein neuer Schwerpunktbereich ist die Stadtplanung und -entwicklung. Die Wowex 2010 will noch mehr darauf abzielen, dass sich die Entscheider aus Industrie und Wohnungswirtschaft miteinander vernetzen. Und wir werden das Thema Aus- und Weiterbildung aufgreifen beziehungsweise vertiefen. Der sogenannte „war for talents“ ist sicherlich ein wichtiges Thema in der Wohnungswirtschaft.

Sie haben die Messe seinerzeit zusammen mit einer ganzen Reihe von Partnern ins Leben gerufen. Sind 2010 neue Partner mit an Bord?

Ja, wir konnten, nicht zuletzt aufgrund der erfolgreichen Premiere, neue Partner für eine Zusammenarbeit gewinnen. So kooperieren wir 2010 zum Beispiel mit der Zeitung „Immobilienwirtschaft“ – mit ihr zusammen organisieren wir das IT-Forum. Bei den Verbänden hatten wir bereits eine breite Unterstützung durch den BFW Landesverband Nordrhein-Westfalen, IVD West, die Arbeitsgemeinschaft Kölner Wohnungsunternehmen, den Verband der nordrhein-westfälischen Immobilienverwalter und den Kölner Haus- und Grundbesitzerverein erfahren. Für die diesjährige Wowex kommen nun noch die Innenarchitekten aus Nordrhein-Westfalen dazu, was unser Angebot einmal mehr abrundet.

Kommen wir zu den Ausstellern. Die KALO Gruppe gehört zu den Unternehmen, die die Messe von Anfang an unterstützt haben. War es schwer, sie von einem Standplatz zu überzeugen?

KALO ist ein innovatives Unternehmen, das neue Absatzmöglichkeiten und Kundenkontakte sucht. Ich denke, das Unternehmen hat von Anfang an erkannt, dass die Wowex neue Möglichkeiten und Chancen bietet, den Markt zu durchdringen. Wir freuen uns auch, dass KALO

von Beginn an im Messe-Beirat mitgearbeitet hat und mitarbeitet. Als Messegesellschaft benötigen wir die Impulse von Seiten der Industrie. Nur so können wir das junge Messekonzept weiterentwickeln. Ein Beispiel: KALO ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Wohnungswirtschaft – dank der Mithilfe von KALO ist es uns gelungen, dass die Arge Wowi während der Messe dieses Jahr eine größere Veranstaltung abhält, die viele Fachbesucher nach Köln ziehen wird. Das freut uns sehr. Denn so entwickelt sich die Messe immer mehr zu einem Marktplatz der Ideen und Kontakte.

Ihr Anspruch ist es, mit der Wowex eine bundesweite Leitmesse für die Wohnungswirtschaft zu etablieren. Können Sie diesen Anspruch im zweiten Jahr Wowex einlösen?

Wir erfahren breite Unterstützung durch unsere Kooperationspartner – und insofern werden wir 2010 wieder einen



Sabine Loos ist die Projektleiterin von Deutschlands einziger wohnungswirtschaftlicher Fachmesse. Sie ist fest entschlossen, den Premierenerfolg der Wowex dieses Jahr noch zu übertreffen.

großen Schritt auf dem Weg zur Leitmesse zurücklegen. Die momentanen Planungen jedenfalls stimmen mich sehr zuversichtlich. Und in spätestens

drei Jahren ist die Wowex eine Messe, die keiner in der Wohnungswirtschaft missen möchte: weder auf Aussteller- noch auf Besucherseite. ■



Von Anfang an dabei – und politischer Besuch inklusive. Von rechts nach links: Der Vorsitzende der Geschäftsführung der Koelnmesse, Gerald Böse, und Staatssekretär Günter Kozlowski (Ministerium für Bauen und Verkehr in Nordrhein-Westfalen) fachsimpeln mit Friedemann Kuppler, dem Pressesprecher der KALO Gruppe über die Wohnungswirtschaft. Dieses Jahr wird KALO auf insgesamt 30 Quadratmetern Standfläche ausstellen. „Nach der Premiere letztes Jahr stand für uns fest: wir kommen wieder. Und zwar mit einem deutlich größeren Stand“, berichtet Friedemann Kuppler.

Mission energieeffizient sanieren

„Energetische Sanierung im Gebäudebestand“ - zu diesem Thema hat die Arbeitsgemeinschaft für die Wohnungswirtschaft (ARGE) letztes Jahr zwei Fachtagungen in München und Rüsselsheim veranstaltet. Rund 160 Wohnungswirtschaftler kamen und ließen sich in Sachen energetische Sanierung auf den neuesten Expertenstand bringen.

In Rüsselsheim kooperierte die ARGE mit dem Verband der Immobilienverwalter Hessen (VDIV Hessen). Den Reigen der Redner eröffnete Ulrich König, Geschäftsführer des Energie-Beratungs-Zentrums (EBZ) in Stuttgart. In seinem Vortrag „Energetische Sanierung von Bestandsobjekten“ erläuterte er die gesetzlichen Vorschriften des Erneuerbare-Energien-Wärmegesetzes (EEWärmeG). Lothar Hein, technischer Leiter der Pforzheimer Bau und Grund GmbH, stellte ein Modernisierungsprojekt vor, das das Unternehmen zusammen mit den Mitgliedsunternehmen der ARGE umgesetzt hatte. Das Mehrfamilienwohnhaus aus

den 1960er-Jahren sollte nach der Sanierung die Neubauvorgaben der Energieeinsparverordnung (EnEV) um 30 Prozent unterbieten. „Durch die gewerkeübergreifende Beratung durch die ARGE-Mitglieder konnten wir ein schlüssiges Sanierungskonzept auf die Beine stellen“, resümierte Hein. Abschließend erläuterte Kristin Hantel, Prokuristin der KfW Förderbank, die neuen Förderrichtlinien und Möglichkeiten der KfW. Das seit 1. April 2009 gültige Fördersystem schaffe durch seine attraktiven Konditionen und kundenorientierte Ausrichtung stärkere Anreize für energetische Sanierungsmaßnahmen. Beispiel: das Programm „Energieeffizient Sanieren“. Hier gilt, je energieeffizienter das Gebäude nach der Sanierung, desto höher die Fördersumme. Maximal 75.000 Euro pro Wohneinheit können Wohnungseigentümergeinschaften vor Sanierungsbeginn bei ihrer Hausbank beantragen, die den Antrag an die KfW weiterleitet. Die ARGE-Veranstalter zeigen sich zufrieden über die Resonanz auf die Fachtagungen. Friedemann Kuppler, Pres-



Man lernt nicht aus, zumal nicht in Sachen energetische Sanierung. Der vollbesetzte Saal in Rüsselsheim zeigt, dass die ARGE mit ihren Fachtagungen ins Schwarze getroffen hat.

sesprecher der KALO Gruppe und Vorstandsmitglied in der ARGE: „Das große Interesse hat uns bestärkt, die Fachreihe 2010 sogar noch auszubauen.“



Der ARGE-Vorstand von links: Michael Fidler (EnBW), Oliver Frey (Aluplast), Gerald Lipka (VDIV Hessen), Friedemann Kuppler (KALORIMETA) und Rolf Gaiser (Schwenk).

Die ARGE ist eine branchenübergreifende Gemeinschaft von fachlich vernetzten Industriepartnern. Ihr Ziel: Ressourcenoptimierung bei baulichen Maßnahmen. Die ARGE bietet professionelles, hochwertiges und zukunftsorientiertes energiesparendes Bauen, nicht zuletzt deswegen, da sie fachliche und monetäre Synergien konsequent nutzt. Der ARGE gehören Aluplast GmbH, Karlsruhe, Busch-Jaeger Elektro GmbH, Lüdenscheid, EnBW Vertriebs- und Servicegesellschaft mbH, Stuttgart, Hansa Metallwerke AG, Stuttgart, KALORIMETA AG & Co. KG, Hamburg, Linzmeier Bauelemente GmbH, Riedlingen, Objectfloor, Köln, Schwenk Putztechnik GmbH & Co.KG, Ulm, Verein Süddeutscher Kalksandsteinwerke e.V., Bensheim und Viessmann Deutschland GmbH, Allendorf an.

Die Arbeitsgemeinschaft für die Wohnungswirtschaft tagt weiter! Das nächste „Forum für die Wohnungswirtschaft“ findet auf der Wowex in Köln statt. Die Teilnahme der Tagung ist kostenlos, das Kartenkontingent ist begrenzt. Mehr Infos und Anmeldeunterlagen unter www.arbeitsgemeinschaft-wohnungswirtschaft.de/veranstaltungen.

Forum der Wohnungswirtschaft „Energieeffizient Bauen und Sanieren“ der Mitgliedsfirmen der ARGE 10. Juni 2010, Wowex (Köln), Congress-Saal 3 im Congress-Centrum Ost.

10:00 – 10:15 Uhr
Begrüßung und Vorstellung der ARGE Wowi

10:15 – 11:45 Uhr
Ulrich König, Geschäftsführer Energie-Beratungs-Zentrum e. V., Stuttgart
Energetische Sanierung von Bestandsobjekten
• Gesetzliche Vorschriften – EEWärmeG
• Vorgehensweise, Kosten, Vorteile und Nutzen für Vermieter und Mieter-Fördermöglichkeiten

11:45 – 12:15 Uhr
Kaffeepause
Beratung durch die ARGE Wowi-Mitglieder

12:15 – 13:15 Uhr
Lothar Hein, Technischer Leiter Pforzheimer Bau und Grund GmbH
Energetische Sanierung eines 15 WE Wohngebäudes, Baujahr 1964 zusammen mit der ARGE WoWi
• Planung, Realisierung, Sanierungskosten und Mieterhöhungen

13:15 – 13:30 Uhr
Bericht über weitere Sanierungsprojekte der ARGE Wowi

13:30 Uhr
Mittagessen und Besuch der Wowex